

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

heute ist die kiNderPoSt wirklich bunt. Oder doch nicht? Wartet es ab: vieles wartet auf eure Mitarbeit! Hier unten seht ihr schon gleich ein Bild, das noch auf eure Farbe wartet. Ganz ähnlich ist es am Ende des Briefes. Ohne euch Kinder wäre es ganz oft so farblos. Ihr macht das Leben bunt und abwechslungsreich!

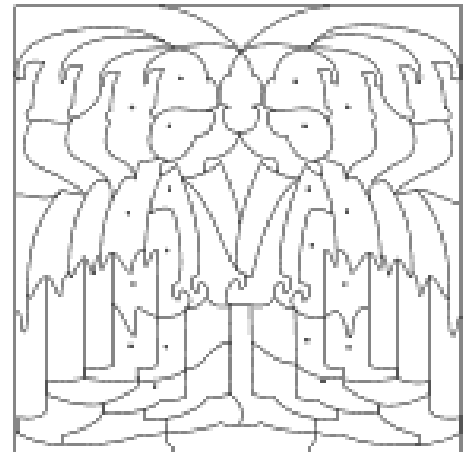
Wir freuen uns, euch heute die Rubrik „Talente“ vorstellen zu können. Leon macht darin den Anfang. Vielen Dank! Wir hoffen auf viele Nachahmer. Schreibt uns, wie ihr gerade das Leben für andere bunt macht.

Bleibt behütet

Euer Team der kiNderPoSt

Rätsel

Und noch ein Farbflächenrätsel. Malt alle gepunkteten Felder blau an. Was seht ihr dann?



Kochen und Backen



Ganz schön langweilig, diese gelben Maiskolben. Wie gut, dass Antje eine tolle Idee hat, sie bunt zu zaubern! Wie das geht? Das steht in ihrem Rezept im Anhang.

Bewegung



Dosenlaufen kennt ihr sicher alle. Auf dem Foto seht ihr gemusterte Dosen, die meisten sind einfarbig oder – wie schon bei euren Großeltern – aus Konservendosen selbst gemacht. Und genau um diese Konservendosen geht es in unserer Profi-Version des Spiels: Wir spielen heute **Dosenlaufen ohne Schnur!**

Dafür braucht jeder Mitspieler drei Dosen. Ihr markiert Start und Ziel und stellt die Dosen an den Start. Jetzt geht's los: ihr setzt den ersten Fuß auf Dose 1, nehmt dann Dose 2 und stellt sie ein Stück vor euch. Darauf kommt nun der zweite Fuß. Jetzt kommt das Kunststück: Holt euch Dose 3 und stellt sie vor euch auf den Boden. Jetzt ein Schritt von Dose 1 auf Dose 3. So geht's weiter bis zum Ziel. Das ganze Spiel könnt ihr natürlich auch zu zweit als Wettrennen machen.

Eine Portion Glauben

„Was ihr einem von euren Brüdern und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ Diesen Ausspruch Jesu kennen viele von uns aus den St. Martins-Gottesdiensten. Da wird er gerne gelesen, denn Martin hat armen Menschen geholfen und ihnen neue Hoffnung geschenkt.

Die Frage des Teilens beschäftigt uns aber nicht nur im kalten Winter sondern auch jetzt in dieser Corona-Zeit. Wir teilen Geld indem wir spenden, wir teilen Zeit – im Moment mehr am Telefon oder per Internet, wir teilen Ideen, wir teilen Freude, wir teilen Hoffnung. In Langenlonsheim wurde vom Pfarrgemeinderat letzte Woche Milch „geteilt“ und zur Tafel in Bad Kreuznach gebracht. Dort wird sie mehr als alles andere gebraucht. Eine Aktion, die kaum Aufwand macht, aber den Armen ohne Einkommen hilft. In Schweppenhausen wurden vor Ostern Kerzen verteilt, in Rümmlsheim Tütchen mit Blumensamen. So viele schöne Ideen, mit Liebe umgesetzt. Wenn jeder hilft, ist allen geholfen. Gott gefällt es, wenn wir Menschen gut zueinander sind. Er liebt jede/n von uns und will natürlich, dass es allen, wirklich allen gut geht. Wenn du weitere Teil-Ideen hast, schreib uns. Vielleicht fehlt anderen genau deine Idee.

Talente

In einer Mail an die Firmbewerber der Pfarreiengemeinschaft Guldenbachtal-Langenlonsheim war gefragt worden, wie man jetzt seine Talente umsetze. Wir dürfen abdrucken, was Leon, 13, aus Bretzenheim dazu schreibt:



"In der besonderen Zeit setzte ich meine Talente um indem ich zuhause öfter backe und wir dann alle zusammen Kuchen essen, ...Oder ich frage abends, ob sie was essen möchten und mache meiner Familie zum Beispiel Brote mit Spiegelei. ... Ich schreibe meinem Opa e-mails damit er sich freut, wir rufen auch Oma und Opa öfters an und fragen, ob es Ihnen gut geht und ob wir was für sie einkaufen können, holen die Rezepte für die Tabletten und fahren die Sachen in der Apotheke abholen usw."

Spiel und Spaß

Der Spieletipp kommt heute auf ungewöhnliche Art, nämlich verpackt in einem Video. „Pah“, denkt ihr jetzt, „Videos gucke ich gerade den ganzen Tag.“ Das mag so stimmen. Aber alleine das Video ist schon einen Tipp wert! Viele von euch sind Sternsinger und kennen Willi, der uns allen seit vielen Jahren das Beispielland der Aktion vorstellt. Unterwegs kann er gerade nicht sein, da heißen seine Filme nun „Willi DAHEIM für die Sternsinger“. Er hat die gleiche Idee wie wir mit der kiNderPoSt: euch täglich Grüße und Ideen zu schicken. Bei ihm sind daraus Filme entstanden, bei uns Briefe. Aber auch er hat einen Witz des Tages und Spielideen. In seiner ersten Folge ist das ein Spieltipp von Aweet aus Kenia: <https://www.youtube.com/watch?v=uJreHU0EXOM>
Das lohnt sich nicht nur heute, sondern immer wieder!



Bild: Jens Dobbers / Kindermissionswerk
In: Pfarrbriefservice.de

Kreatives



Habt ihr schon das Ausmalbild gesehen? „Das ist aber langweilig!“, haben vielleicht einige gedacht. Tatsächlich hat das Bild aber eine kleine Sonderaufgabe: in den Ballon könnt ihr malen, wohin gerade eure Gedanken reisen. Lest ihr gerade ein spannendes Buch, das euch mitnimmt in fantastische Welten? Seid ihr angesteckt von Willis Video über Afrika und träumt jetzt von wilden Tieren? Freut ihr euch auf den ersten Besuch auf dem Spielplatz (soll bald wieder erlaubt sein!)? Dann schneidet den Ballon aus und hängt ihn mit ans Fenster. Ihr wisst schon: zum Regenbogen. Vielleicht sammeln sich da schon andere Bilder zum Hoffnungsfenster. Dann freut nicht nur ihr euch darüber, sondern alle, die bei euch vorbeigehen.

Witz des Tages

Gehen zwei Zahnstocher einen Berg hinauf. Da sieht der eine einen Igel und sagt: „Oh, ich wusste gar nicht, dass es hier einen Bus gibt!“



Impressum

kiNderPoSt der Pfarreiengemeinschaften Guldenbachtal-Langenlonsheim und Rupertsberg im Bistum Trier

Ausgabe Nr. 39 | 7.5.2020

Download <https://www.untere-nahe.de/in-verbinding-bleiben/kinderpost>

Kontakt und Abo

<http://www.pfarreien.com/in-verbinding-bleiben-2/fuer-kinder-und-familien/kinderpost-pg-untere-nahe@web.de>

Redaktion

Jonathan, Samuel, Sarah, Theresia Stumm, Sabine Brühl-Kind, Elfriede Hautz (v.i.S.d.P.),
Natascha Krowas-Rochholz, Nadine Pehlgrim,

Bunte Maiskolben für Kinder



Ihr Lieben,

heute soll es mal wieder etwas Gesundes geben, und dazu habe ich bunte Maiskolben für euch ausgesucht, die ihr zusammen mit Weißbrot/Graubrot/Brötchen oder selbst gemachten Pommes oder mit Kräuterquark essen könnt.

Na, habt ihr Lust und Hunger? Man sagt ja, Hunger sei der beste Koch! (Weil man dann mehr Lust auf das hat, was man zubereitet 😊).

Du benötigst:

- Wie schon bekannt, Holzspieße
- 1 bis 2 Maiskolben
- 1 Prise Salz
- 1 Zucchini
- 1 rote Paprikaschote
- 1 Knoblauchzehe
- 100 ml Olivenöl
- 1 Prise Pfeffer
- 1 EL italienische Kräuter – oder – etwas Basilikum, Oregano, Thymian – schaut mal nach, was die Eltern so im Vorrat haben

So bereitest du die Maiskolben zu:

Heize den Backofen auf 200° vor und wähle die Stufe „Grillen“



- Zunächst wäschst du den oder die Maiskolben und garst sie 10 Minuten lang in kochendem Salzwasser (1 TL Salz ins Wasser geben). Dazu müssen sie mit Wasser bedeckt sein, und du musst das Wasser auf höchster Stufe zum Kochen bringen. Dann legst du sie auf ein Küchenpapier und lässt sie gut abtropfen. Wenn sie etwas abgekühlt sind und du sie gut anfassen kannst (Ja klar, vorher Hände waschen!!!), schneidest du sie in ca. 1 cm breite Scheiben.
- Die Zucchini wäschst du ebenfalls, bevor du sie in ca. 1 cm breite Scheiben schneidest.
- Die ebenfalls gewaschene Paprika halbiert du, damit du die Kerne entfernen kannst. Danach schneidest du sie auch in grobe Stücke.
- Den Knoblauch presst du in einer Knoblauchpresse, und wenn ihr zu Hause keine habt, kannst du ihn auch in kleine Ministücke schneiden und mit der Gabel oder dem flachen Messer zerdrücken. Den „Knoblauchbrei“ gibst du dann zum Olivenöl. Füge ebenfalls Salz, Pfeffer und die Kräuter zu.
- Stecke alle Gemüsescheiben nacheinander auf den Spieß und gib das gewürzte Öl am besten mit einem Küchenpinsel darüber.
- Jetzt gießt du ein bisschen Öl in eine Auflaufform oder in die Grillpfanne des Backofens, und anschließend legst du die Spieße in diese Form.
- **Achtung: Am besten lässt du den nächsten Schritt von den Eltern erledigen!!** Die Form mit den Spießern muss nun in den heißen Backofen geschoben werden. Du musst unbedingt Topflappen benutzen und aufpassen, denn aus dem Ofen schlägt dir heiße Luft entgegen.
- Vermutlich sind die Spieße nach 10 bis 12 Minuten gar.

Guten Appetit und einen guten Start in die Schule für die, die wieder gehen müssen/dürfen/sollen
wünscht euch Antje

